

EXTRABLATT

3
2020

ÖKOWORLD ZUM AKTUELLEN MARKTGESCHEHEN

LIEBE INVESTORINNEN UND INVESTOREN,

nach unserer jüngsten Stellungnahme zum aktuellen Marktgeschehen vom 2. März 2020 möchten wir Sie nun über die neuen Entwicklungen in unseren ÖKOWORLD-Fonds informieren.

CORONA DOMINIERT DAS GESELLSCHAFTLICHE, POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE GESCHEHEN

Unverändert hält uns SARS-CoV-2 oder das Coronavirus, wie es umgangssprachlich genannt wird, fest im Griff. Das Virus beherrscht das gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Geschehen. In den letzten Wochen sah man entsprechend länderübergreifende Verkäufe an den Börsen. Das Portfoliomanagement der ÖKOWORLD hat die Krise bereits relativ früh antizipiert und die Fonds entsprechend ausgerichtet. In unserem globalen Flagschiffonds **ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC** erreichte die Kassenposition (Barmittel) teilweise bis zu 40%. Entsprechend niedrig war der Investitionsgrad. Die aktuelle Wertentwicklung unserer Produktpalette können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

	Jahr 2019	YTD
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC	25,9 %	-12,2 %
ÖKOWORLD KLIMA	37,1 %	-9,7 %
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	31,9 %	-19,7 %
ÖKOWORLD ROCK ,N' ROLL FONDS	22,7 %	-9,8 %
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	28,4 %	-20,1 %

Wir sind uns bewusst, dass diese Kursverluste bei vielen Investorinnen und Investoren zu Unsicherheiten führen und auch an den Nerven zehren. Gerne ergreifen wir daher die Gelegenheit, Ihnen einen Einblick in den „Maschinenraum“ des Portfoliomanagements zu geben:

AUSWIRKUNGEN DER SARS-COV-2 KRISE AUF DIE ZIELINVESTMENTS IN DEN ÖKOWORLD FONDS

Eines vorweg, auch unsere ausgewählten Unternehmen konnten sich dieser sprunghaft angestiegenen Risikoaversion nicht entziehen und litten unter dem teils panikartigen Ausverkauf. Durch strikte Investmentdisziplin, geringe Investitionsquoten und dem „Ausnutzen“ von Opportunitäten (Investitionen in Unternehmen mit einzigartigen Geschäftsmodellen zu günstigen Kursen) konnten wir die Kursverluste für unsere Anlegerinnen und Anleger begrenzen und uns teils deutlich von konventionellen Aktienanlagen wie Indexfonds oder indexnahen Fonds absetzen.



Die Geldanlage in einem ethisch, ökologisch und sozialen Investmentfonds dient in der Regel einem langfristigen Kapitalaufbau mit gutem Gewissen. Temporäre Schwankungen sind dabei einzukalkulieren. Dem mittlerweile 10jährigen Track-Record durch das hauseigene ÖKOWORLD-Fondsmanagement liegt eine krisenerprobte Kapitalmarkterfahrung von mehr als 50 Jahren zugrunde.

Wir wenden unseren erfolgreichen Investmentansatz zu jeder Zeit konsequent an. Besonders bedeutsam ist für uns dabei die finanzielle Stabilität und die Wachstumsperspektive der Unternehmen, die für die ÖKOWORLD Fonds in Frage kommen.

Die Historie hat gezeigt, dass das Rendite- | Risikoverhältnis unserer ausgewählten nachhaltigen Anlagen mit erstklassiger finanzieller Qualität und erfahrenen Management-Teams im Vergleich zu konventionellen Investments deutlich attraktiver ausfällt und langfristig Mehrwert generiert.

WELCHE MASSNAHMEN HAT DAS FONDSMANAGEMENT ERGRIFFEN?

Wir sind überzeugt davon, dass sich die Lage wie bei so vielen „Krisen“ in den letzten Jahren wieder beruhigen wird – auch wenn die Dimension diesmal sicherlich eine andere ist. Betrachtet man alleine die letzten drei Jahre, so gab es im ersten Quartal 2016 und im vierten Quartal 2018 einen ähnlichen „Abverkauf“ an den weltweiten Börsen.

Im Vorfeld der jüngsten panikartigen Abwärtsbewegung an den internationalen Aktienmärkten haben wir uns nach eingehender Analyse von verschiedenen Investments getrennt.

Wir veräußerten Unternehmen, bei denen davon auszugehen war, dass deren Umsatz- und Ergebniswachstum negativ durch die Folgen der SARS-CoV-2 Krise beeinträchtigt sein wird. Investments aus den Sektoren Konsum bzw. Technologie sind dabei vorrangig zu nennen.

DEUTLICHER AUSBAU DER KASSENQUOTE

Während wir zu Beginn der Korrektur eine Kassenquote von etwa 15 Prozent hielten, wurde diese durch die konsequent umgesetzte Verkaufsdisziplin in unseren Fonds weiter deutlich ausgebaut (z. B. bis zu 40 Prozent in unserem globalen Aktienfonds **ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC**).

INVESTMENTS ZU „AUSVERKAUFSPREISEN“ – NIVEAU DER KASSENQUOTE RUND 20%

Wie wir in unserem letzten Update vom 2. März bereits angedeutet hatten, dient die hohe Liquidität in den Fonds auf der einen Seite als Risikopuffer aber auf der anderen Seite auch als Möglichkeit in qualitativ ausgezeichnete Unternehmen zu günstigeren Kursen zu investieren. Dies haben wir in den letzten beiden Wochen auch in die Praxis umgesetzt und so konnten wir verschiedene Investments zu „Ausverkaufspreisen“ erwerben. Unser Investitionsgrad hat sich demgemäß wieder etwas erhöht. Die Kassenquote liegt aktuell auf einem Niveau von rd. 20%. Wir leben ein aktives Fondsmanagement frei von einer Vergleichs-Benchmark.

IT, CLOUD, STREAMING BOOMT

Aktives Fondsmanagement bedeutet für uns auch neue Unternehmen zu finden, die sich in dem aktuellen Umfeld behaupten können. Unsere IT-Werte profitieren derzeit sehr stark von der weltweiten Entwicklung hin zur Digita-



lisierung. Unterstützt wird dies aktuell durch den Zwang vieler Unternehmen, ihre Beschäftigten aus dem Home-Office heraus arbeiten zu lassen. Hiervon profitieren schlussendlich auch Unternehmen die Cloudlösungen oder Streamingdienste anbieten. Die betreffenden Unternehmen haben den entstandenen „Boom“ bestätigt.

GESUNDHEITSWERTE UND TELEMEDIZIN

Daneben gehören unsere Gesundheitswerte, die beispielsweise Diagnoseschnelltests entwickelt haben oder Unternehmen im Bereich der Telemedizin zu den sich gut entwickelnden Werten in unseren Portfolios. Ein Unternehmen aus diesem Bereich, die Teladoc Health Inc. ist derzeit die größte Position im **ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC** Fonds.

FAZIT UND AUSBLICK

Die Rahmenbedingungen für die Kapitalmärkte sehen derzeit sehr düster aus. Länder, die bereits vor der Corona-Krise wirtschaftlich nicht optimal aufgestellt waren (Italien, Spanien, Indien – um nur einige zu nennen), müssen nun beweisen, dass sie die neuen Herausforderungen meistern können. Der EURO-Währungsraum wird hierbei besonders auf die Probe gestellt.

SCHULTERSCHLUSS, MAMMUTAUFGABE, FLEXIBILITÄT

Es wird sich in den kommenden Monaten zeigen, ob die aktuelle Situation gemeinsam im Schulterschluss gemeistert werden kann. Daneben ist vielen Unternehmen die Umsatzbasis weggebrochen. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund einer oftmals geringen Kostenflexibilität zumindest das zweite Quartal bei vielen Gesellschaften mit einem Minus abgeschlossen wird. Auch ist die kurzfristig geforderte Flexibilität hinsichtlich der Unternehmensstrukturen (Stichwort Homeoffice) und eine Gewährleistung der gewohnten Abläufe eine Mammutaufgabe für Arbeitgebende, aber speziell auch für viele Arbeitnehmende. Häufig hören wir auch von signifikanten Störungen in den Lieferketten. Insgesamt also ein gefährlicher Cocktail.

SOLIDE GESCHÄFTSMODELLE GÜNSTIG BEWERTET

Auf der anderen Seite haben die Kurse an den Börsen inzwischen so deutlich nachgegeben, dass bereits vieles von dem vorher beschriebenen eskomptiert ist. Es finden sich daher viele Unternehmen mit soliden Geschäftsmodellen, die zu sehr günstigen Bewertungen notieren. Die Staaten haben inzwischen mit umfangreichen Maßnahmenpaketen ein Sicherheitsnetz gespannt, das vielen Unternehmen durch die schwere Zeit helfen sollte. In China, dem vermeintlichen Epizentrum der Coronakrise, geht man in vielen Bereichen wieder zum „Tagesgeschäft“ über – das hören wir von den Vorständen unserer Zielunternehmen. Wir beobachten mit Spannung, ob sich die Fallzahlen in den am meisten betroffenen Ländern abschwächen. Dies wäre eine gute Nachricht für die betroffenen Länder, die Bevölkerung und letztendlich auch für die Volkswirtschaften.

HERAUSFORDERUNGEN „MIT KÜHLEM KOPF“ MEISTERN

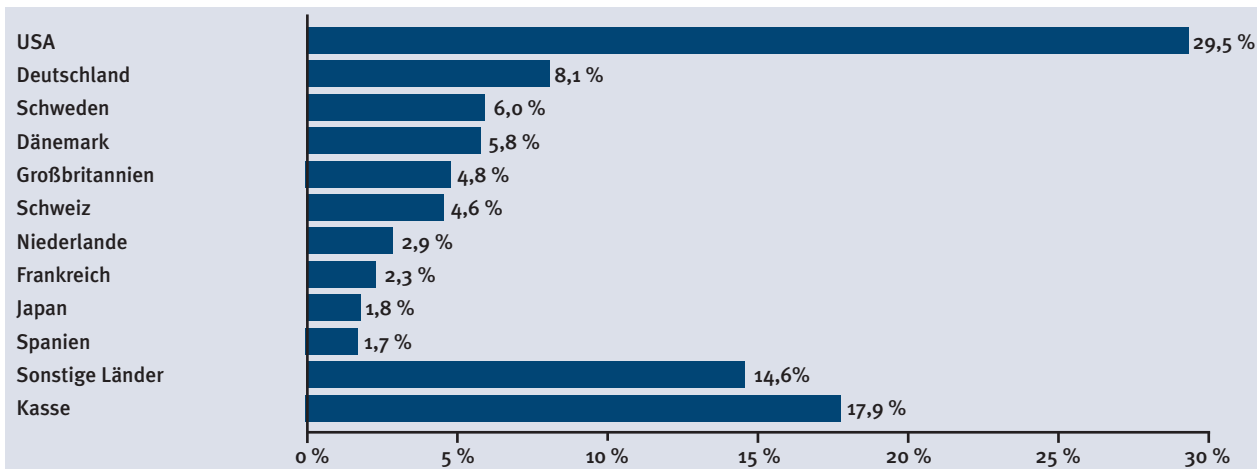
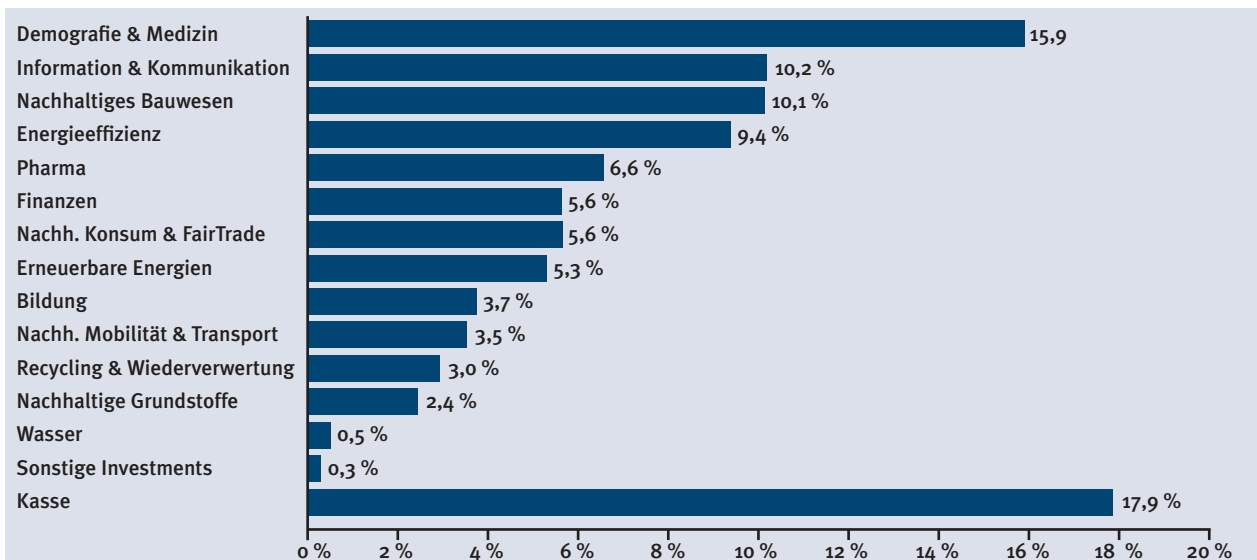
Jede Krise an den Kapitalmärkten ist eine besondere Herausforderung. Es gilt einen „kühlen Kopf“ zu bewahren, Emotionen auszublenden und auch auftretende Chancen zu nutzen. Dies war in den letzten Wochen die Maxime des ÖKOWORLD Fondsmanagements und wird es auch in der vor uns liegenden schwankungsintensiven Zeit bleiben.



Wir sind generell davon überzeugt, dass Unternehmen mit einem positiv zugrundeliegenden Wachstumstrend unabhängig der aktuellen Volatilitäten eine gute Rendite generieren können. Investments in die richtigen Aktien zum richtigen Zeitpunkt bleibt daher die entscheidende Formel für ein erfolgreiches Fondsmanagement.

Unsere übergeordneten Investmentthemen Gesundheit, Bildung, Erneuerbare Energien, bewusste Ernährung, Mobilität, Green Building, um nur einige zu nennen, sind die Garanten für eine positive Zukunft und das unabhängig von kurzfristigen Schwankungen an den Kapitalmärkten.

INVESTMENTS AUF EINEN BLICK



Rückfragen beantworten wir gerne. Viele Grüße und bleiben Sie gesund! Das ÖKOWORLD-Fondsmanagement

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die ÖKOWORLD AG, der Vertriebs- und Informationsstelle für die ÖKOWORLD-Fonds: ÖKOWORLD AG, Itterpark 1, 40724 Hilden | Düsseldorf – Telefon +49 (0) 21 03-28 41-0, info@oekoworld.com, www.oekoworld.com